Ostbelgien



OSTBELGIEN

LEBEN UND ARBEITEN À LA CARTE

www.ostbelgieninfo.be



WER HIER LEBT,
KANN AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN!

OSTBELGIEN LEBEN

LEBEN À LA CARTE

Entweder... oder? Nicht in Ostbelgien. Die Menschen hier sprechen Deutsch und Französisch, leben ländlich und urban, verbinden preußische Tugenden mit der berühmten burgundischen Lebensart. Wer hier lebt, kann aus dem Vollen schöpfen, denn hier finden Sie alles und mehr, als Sie erwarten.

Die Ostbelgier genießen sowohl die Vorzüge des Landlebens als auch das rege Treiben der nahen Städte: Herrliche Landschaften zum Wandern, Rad- und Skifahren – hier genießen Sie Natur pur in vollen Zügen. Aachen, Maastricht, Lüttich ... nur einen Steinwurf entfernt. Brüssel, Köln, Düsseldorf ... nur ein Katzensprung. Kulturvielfalt diesseits und jenseits der Grenzen: internationale Kulturveranstaltungen, Musik-Events und Kunstausstellungen gleich vor der Haustür.
Theater, Clubs und Bars sowie Konzerte von Elektro bis Klassik sind dank der hervorragenden Verkehrsanbindung ruckzuck erreichbar.

GELEBTES EUROPA

In Ostbelgien ist der europäische Gedanke zuhause: Geprägt von der Grenzlage und der damit verbundenen wechselvollen Geschichte, ist es die Region der Brückenbauer und Netzwerker. Die rund 77.000 Ostbelgier sind stolz auf ihre Heimat im Herzen Europas. Für sie ist Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt Normalität. Grenzen? Weder auf der Landkarte, noch in den Köpfen! Gelebtes Europa ist hier Alltag.





EINFACH MACHEN!

Wir fackeln nicht lange, wir packen an! Und das auf Deutsch, Französisch, Niederländisch oder Englisch. Ostbelgien hat noch mehr zu bieten: ambitionierte, hervorragend ausgebildete Arbeitnehmer, grenzüberschreitende Märkte, ideale Anbindung an internationale Drehkreuze wie Antwerpen, Brüssel, Düsseldorf, Amsterdam, Luxemburg und Paris. In Ostbelgien tummelt sich ein spannender Branchenmix, trifft Handwerkstradition auf Kreativwirtschaft und Präzisionsmechanik. Und Gewerbeflächen sind hier erschwinglich.

PROBIEREN LOHNT SICH!

In Ostbelgien sind Sie schnell zuhause. Die herzlichen, weltoffenen Ostbelgier heißen Neuankömmlinge mit offenen Armen willkommen. Geprägt vom burgundischen Lebensgefühl, wissen sie das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden und das Leben zu genießen! Leben, wie andere Urlaub machen, Savoir-Vivre und Savoir-Faire – lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie!

Ostbelgien ist der kleinste der vier belgischen Teilstaaten. Amts-, Schul- und Gerichtssprache ist Deutsch. Es liegt an der Grenze zu den Niederlanden, Deutschland und Luxemburg. Mit eigenem Parlament und eigener Regierung hat die Region weitreichende Zuständigkeiten in Kultur, Jugend, Tourismus, Sport, Bildung und Ausbildung, sozialen Angelegenheiten, Gesundheit und Beschäftigung.

OSTBELGISCHE WIRTSCHAFT



LÄNDLICH GEPRÄGT UND DOCH
MIT ALLEN MÄRKTEN VERBUNDEN.

WELTOFFEN UND HEIMATVERBUNDEN

Seit jeher machen die Ostbelgier Geschäfte diesseits und jenseits der Grenzen. Wirtschaftliche Erfolgsfaktoren sind die mehrsprachige Bevölkerung und die ideale geografische Lage. In nur vier LKW-Stunden sind über 40 Millionen Verbraucher erreichbar. Das entspricht rund 20 % der Kaufkraft innerhalb der Europäischen Union. Die benachbarten Ballungsräume sind dank hervorragender Schienen- und Autobahnverbindungen schnell erreichbar. Auch entferntere Märkte werden dank der sechs umliegenden Flughäfen (Düsseldorf, Köln, Brüssel, Lüttich, Luxemburg und Maastricht) in wenigen Stunden bedient.

BEGEHRTE ARBEITSKRÄFTE

Ohne Fleiß kein Preis! Ostbelgier sind ambitionierte Arbeitskräfte. Die meisten sprechen selbstverständlich Deutsch und Französisch. Gute Englisch- und Niederländischkenntnisse kommen oft dazu. Auch verfügen sie über ein hohes kulturelles Verständnis. Kein Wunder also, dass Ostbelgier auf dem Arbeitsmarkt begehrt sind.

ABGEHOBEN, ABER MIT BEIDEN BEINEN FEST AM BODEN

Laut Statistik startet weltweit alle drei Sekunden ein Flugzeug mit Komponenten aus ostbelgischer Fertigung. Überall auf der Welt genießen unsere Produkte einen exzellenten Ruf: Weltkonzerne wie Coca-Cola, Disney, Porsche oder Total zählen zu den treuen und zufriedenen Kunden ostbelgischer Unternehmen.

KLEIN, ABER OHO!

In Ostbelgiens Unternehmensstruktur geben leistungsstarke kleine und mittelständische Familienbetriebe den Ton an: 82 % aller Unternehmen beschäftigen weniger als zehn Arbeitnehmer. Die Kennzeichnung „Ein Unternehmen aus Ostbelgien“ steht für Qualität. Nicht wenige Betriebe genießen gerade durch ihr typisch ostbelgisches Wesen ein positives Image.

WIRTSCHAFTSFAKTOR OSTBELGIEN

Transport- und Logistikwesen, metallerzeugende und -verarbeitende Industrie sowie Präzisionsmechanik gehören zu den wichtigsten Sektoren der Region. Dank der hohen Waldaufkommen gibt es viele innovative Unternehmen der Holzindustrie. Auch das Baugewerbe ist in Ostbelgien stark vertreten. Traditionell genießt das Handwerk in Ostbelgien einen besonders hohen Stellenwert. Die praxisnahe duale Ausbildung – im Betrieb und in den Ausbildungszentren – ist ein Garant für die Güte des ostbelgischen Handwerks.

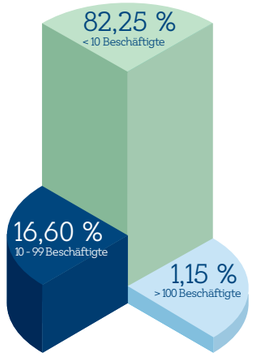
KREATIV IN EUROPA

Die Kunst- und Kreativwirtschaft in Grenzgebieten und ländlichen Gebieten ist auf Wachstumskurs. Auch in Ostbelgien. Hier finden Kreative das ideale Umfeld: bezahlbarer Raum, hervorragende Infrastruktur, Nähe zu den Metropolen und eine entspannte Atmosphäre, in der Ideen entstehen und wachsen können.



ZAHLEN UND FAKTEN

WIE GROSS SIND DIE OSTBELGISCHEN BETRIEBE?



IN WELCHEN ANERKANNTEN VEREINEN UND JUGENDORGANISATIONEN SIND DIE OSTBELGIER AKTIV?



270
SPORTVEREINE
21.122 MITGLIEDER



37
JUGEND-ORGANISATIONEN
3.150 MITGLIEDER



67
MUSIKVEREINE
2.317 MITGLIEDER



81
GESANGVEREINE
2.123 MITGLIEDER



25
THEATERVEREINE
760 MITGLIEDER

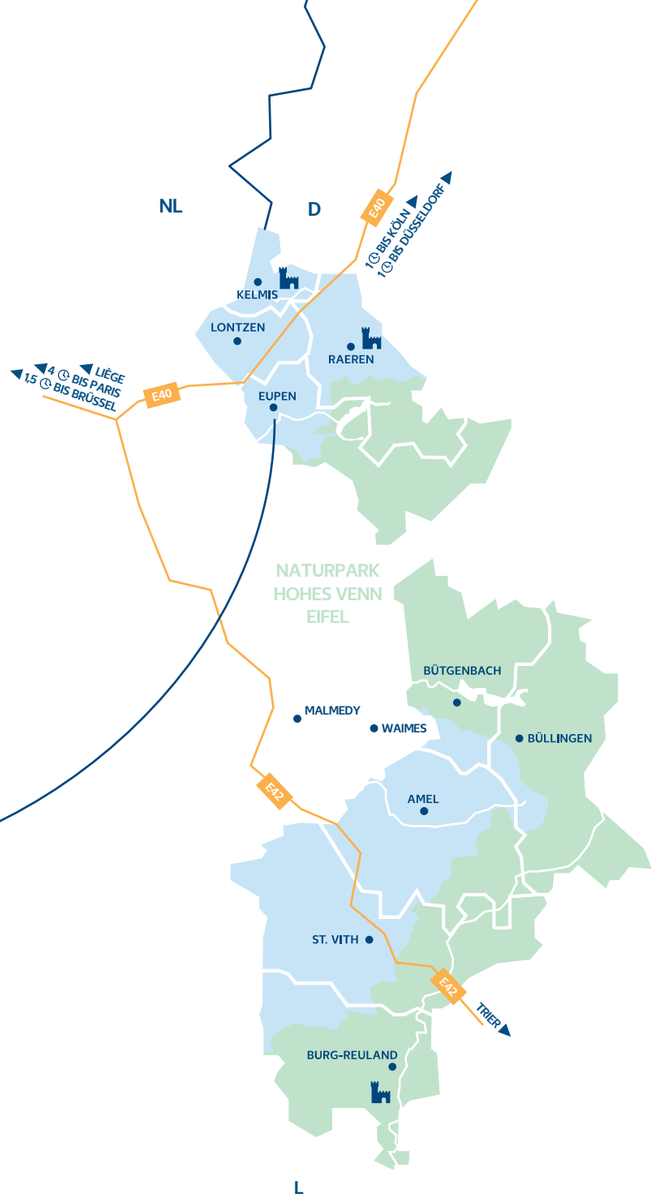


4
TANZVEREINE
290 MITGLIEDER



PARLAMENT
REGIERUNG
MINISTERIUM





Amts-, Schul- & Gerichtssprache **DEUTSCH**

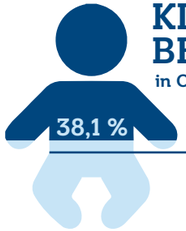
77.000
EINWOHNER

9 Gemeinden auf **854** km²

2 KRANKEN-HÄUSER
zur medizinischen Versorgung

jeder **3.** DRITTE
EHRENAMTLICH engagiert

KLEINKIND-BETREUUNG
in Ostbelgien (bis 3 Jahre)



EU-VORGABE **33 %**

BILDUNG



BESTE CHANCEN
DANK MEHRSPRACHIGKEIT.

OSTBELGISCHEN SCHÜLERN STEHEN VIELE TÜREN OFFEN

Ostbelgier verfügen über eine hohe Sprachkompetenz und ein hohes kulturelles Verständnis für ihre europäischen Nachbarn. Deshalb haben ostbelgische Schüler die besten Chancen auf einen Studien-, Ausbildungs-, oder Arbeitsplatz – ob in Ostbelgien oder in den angrenzenden Ländern.

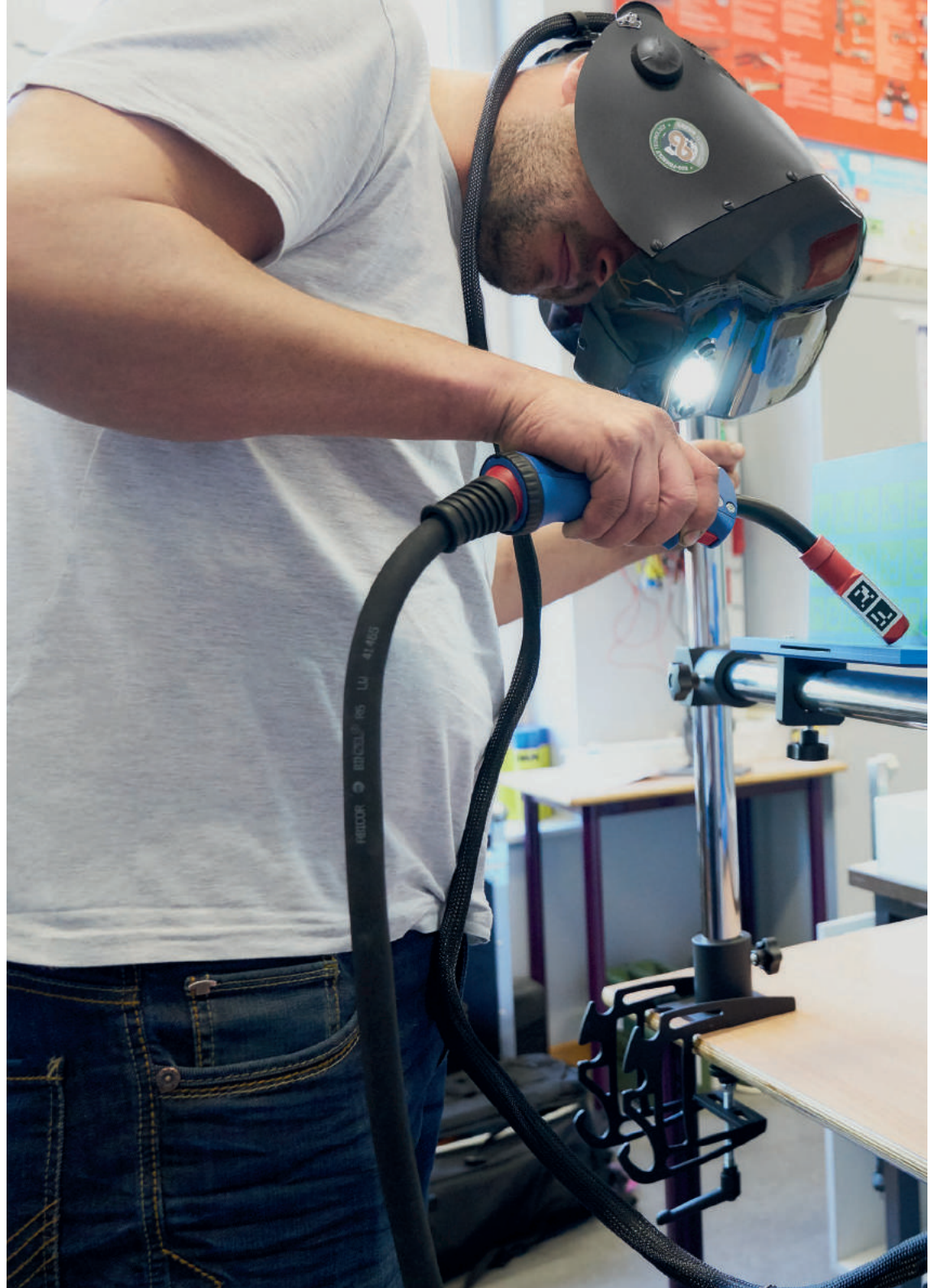
DAS PLUS FÜR KLEINE WELTBÜRGER

In Belgien sind Kindergärten fester Bestandteil des Schulsystems. Bereits ab dem ersten Kindergartenjahr werden die kleinen Ostbelgier an die erste Fremdsprache, Französisch, herangeführt. Spielerisch machen die Kleinen in der Vorschule erste Gehversuche in Lesen und Schreiben und erleben so den Übergang in die Schule zwanglos und unbeschwert. Ein Plus für die Eltern: Kosten = null Euro!

Mit sechs Jahren werden die Kinder in die ganztägige Primarschule eingeschult. Danach geht's für weitere sechs Jahre auf die Sekundarschule, bzw. sieben Jahre in den berufsbildenden Unterricht. In den weiterführenden Schulen kommen, neben der Zweitsprache Französisch, noch Englisch und Niederländisch hinzu.

IN BELGIEN AUF DEUTSCH STUDIEREN? JA, KLAR!

Ostbelgien ist zu Recht stolz auf seine Autonome Hochschule, an der Primarschullehrer, Kindergärtner, Krankenpfleger und Buchhalter ausgebildet werden. Die Bachelorstudiengänge dauern drei bis vier Jahre und sind europaweit anerkannt.



ERFOLGREICH MIT LEHRE

In Ostbelgien finden 95 % aller Lehrlinge nach Abschluss ihrer Lehre innerhalb von sechs Wochen einen Job. Die Ausbildung erfolgt im dualen System: Die Praxis wird in Betrieben hautnah vermittelt. Die Theorie wird in den Ausbildungszentren gelehrt. Ein absolutes Plus für Unternehmen, die die praxisnahe Qualifikation der Lehrlinge schätzen.

Handwerk ist Gold wert: 2017 wurde die Qualität der ostbelgischen dualen Ausbildung erneut bei den Euroskills ausgezeichnet: Die ostbelgischen Teilnehmer kehrten mit einer Goldmedaille und mehreren Exzellenzauszeichnungen von der Europameisterschaft für handwerkliche und technische Berufe zurück.

AUS EINS MACH ZWEI: EINE AUSBILDUNG, ZWEI DIPLOME

Kooperationsabkommen mit den Handwerkskammern Aachen und Trier ermöglichen ostbelgischen Gesellen belgisch-deutsche Doppelabschlüsse. Kfz-Mechatroniker, Friseure, Einzelhändler und Möbelschreiner erwerben mit einer Ausbildung zwei Gesellenzeugnisse, die in Belgien ebenso gelten wie in Deutschland. So profitieren junge Menschen von der Grenzlage Ostbelgiens.



LEBEN

OSTBELGIEN – FAMILIENFREUNDLICH LEBEN UND ARBEITEN

In Ostbelgien lässt es sich gut leben. Hier passen Familie und Beruf unter einen Hut. In Ostbelgien profitieren berufstätige Eltern nicht nur vom sozialen Netzwerk. Gut strukturierte Kinderbetreuungsmöglichkeiten, kostenlose Kindergartenplätze und Ganztagsschulen sind familienfreundlich und zeitgemäß. Die Menschen halten zusammen, hier kennt und hilft man sich.

SCHNELL ANSCHLUSS FINDEN

Die offene und unkomplizierte Art der Ostbelgier macht es Neuankömmlingen leicht. Hier finden Sie schnell Anschluss, fühlen sich schnell heimisch. Die Grenzbewohner sprechen mindestens Deutsch und Französisch und der Spagat zwischen den Kulturen ist Alltag. Geselligkeit wird großgeschrieben: Im Zentrum der lokalen Kulturaktivitäten steht ein reges Vereinsleben. Wer sich hier einbringt, gehört schnell dazu. In allen Ortschaften finden Sie Musik-, Gesang-, Theater- und Sportvereine oder Tanzgruppen. Insgesamt zählt die Region ca. 450 anerkannte Vereine.

GESUND OHNE GRENZEN

Auch medizinisch sind Sie in Ostbelgien rundum versorgt: Die Grundsicherung wird durch die beiden Krankenhäuser in St. Vith und in Eupen gewährleistet. Grenzüberschreitende Kooperationen ermöglichen eine darüberhinausgehende, breite medizinische Versorgung. Einige Beispiele: Der ADAC-Helikopter ermöglicht direkte und schnelle Transfers in die nahegelegenen Kliniken im Grenzland. In der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Aachener Uniklinik stehen immer Plätze für ostbelgische Patienten zur Verfügung. Über ein teleradiologisches Netz können Röntgenaufnahmen aus Prüm elektronisch ins St. Vither Krankenhaus geschickt und dort analysiert werden.



DAHEIM STATT IM HEIM

Ostbelgier übernehmen Verantwortung: Weil der soziale Zusammenhalt stimmt, können in Ostbelgien alle Menschen mit Unterstützungsbedarf ein selbstbestimmtes Leben führen. Hier hilft die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben. Häusliche Hilfen wie Essen auf Rädern, betreutes Wohnen und häusliche Krankenpflege sowie Ehrenamt gehen Hand in Hand. Das große Engagement steht repräsentativ für die solidarische Gemeinschaft in Ostbelgien. Sie ermöglicht es pflegebedürftigen, älteren Menschen, länger in ihrer vertrauten Umgebung zu leben.

FREIZEIT



EINZIGARTIGE NATUR ZU FUSS
ODER MIT DEM FAHRRAD ERKUNDEN
– EIN GENUSS!

FREIZEIT IN OSTBELGIEN - PURER GENUSS!

Ostbelgien ist eine grüne Oase inmitten pulsierender Städte wie Aachen, Lüttich und Maastricht. Ein Ort geprägt von reizvollen Kontrasten, an dem es nie langweilig wird. Die Grenzlage garantiert Abwechslungsreichtum und Sehenswertes. Auch gastronomisch punktet Ostbelgien mit dem Besten aus allen Welten. Die kulinarischen Einflüsse der benachbarten Länder inspirieren die Vielfalt der ostbelgischen Küche.

AKTIV IN DER NATUR

Große Teile Ostbelgiens liegen im grenzüberschreitenden Naturpark Hohes Venn-Eifel. Das Hohe Venn ist – mit seiner einzigartigen Flora und Fauna – eines der letzten Hochmoore Europas.

Ein Paradies für Radfahrer und Wanderer: Hier finden Sie 1.350 km lückenlos beschilderte Wanderwege, fünf GR-Fernwanderwege, die Wanderpfade entlang der Warche oder die Via Gulia, mehrere Kulturwanderwege und zahlreiche Naturlehrpfade sowie über 1.300 km ausgeschilderte Fahrrad- und Mountainbikewege. Die Premiumroute Vennbahn zählt mit ihren 125 km zu den längsten und beliebtesten Radwegen Europas. Die ehemalige Bahntrasse führt ohne große Höhenunterschiede durch Belgien, Deutschland und Luxemburg.





EIN KULINARISCHES ERLEBNIS

Gehen Sie auf kulinarische Entdeckungsreise – in Ostbelgien werden Sie schnell fündig. Drei Sterne im Guide Michelin und mehrere Kochmützen im Gault & Millau bestätigen: Ostbelgier sind wahre Feinschmecker und legen sehr viel Wert auf gutes Essen – am besten in geselliger Runde.

2013 wurde die Marke „Made in Ostbelgien“ gegründet – mittlerweile ein Gütesiegel für frische und hochwertige Produkte aus der Region, die auf kurzen Wegen zum Verbraucher gelangen.

Und was wäre (Ost)Belgien ohne seine weltberühmten Biere?! Ca. 1.500 Sorten werden in Belgien gebraut. So ist es nicht verwunderlich, dass der göttliche Funke auch die zahlreichen ostbelgischen Brasserien und Kneipen mit lokalen Bieren erleuchtet. Prosit, cheers, santé und proost!

EINE BESONDERE KULTURSZENE

Neben dem aktiven Vereinsleben bietet Ostbelgien eine vielfältige Kulturszene. Zahlreiche Künstler und Kulturvereinigungen haben hier ihren Sitz. In Ostbelgien trifft Tango auf zeitgenössische Malerei und Blasmusik auf Elektrobeats. Die Grenzen zwischen den Genres sind fließend. So entsteht hier eine ganz eigene Szene kultureller Leckerbissen.



Ostbelgien

VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:
Norbert Heukemes, Generalsekretär,
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
D/2017/13.694/27 / FbKOM.HN/06.01-01.021/17.153
© Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Dezember 2017

www.ostbelgieninfo.be

Bildnachweise: © Gregor Collienne | S. 6 © Xact-Photography - Christian Charlier
S. 21 © pressmaster - fotolia.com

Layout: JCW-Communication

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier